



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde der German Jordanian University (GJU),

im Juli informieren wir Sie über folgende Themen:

- **GJU unter den 1.000 Top-Universitäten weltweit**
- **Chancen und Herausforderungen der Online Lehre während der Corona-Krise**
- **Reminder: 15 Jahre GJU – Ihr kreativer digitaler Beitrag ist gefragt**

GJU unter den 1.000 Top-Universitäten weltweit

Im Rahmen des QS World University Rankings wurde die German Jordanian University (GJU) in diesem Jahr als eine der 1.000 besten Universitäten weltweit ausgezeichnet.



Das einflussreiche QS World University Ranking erstellt jährlich eine Rangliste der 1.000 besten Universitäten weltweit. **Anhand von sechs Kriterien werden die Hochschulen miteinander verglichen. Dazu gehören u.a. die akademische Reputation, das**

Verhältnis von Studierenden und Lehrenden oder auch **die internationale Ausrichtung** der Hochschule.

Die German Jordanian University (GJU) wurde nun zum dritten Mal in Folge ausgezeichnet und in den Rankingbereich 801-1000 aufgenommen. Damit zählt sie zu den 1.000 Top-Universitäten in der Welt.

Die Präsidentin der GJU, Prof. Manar Fayyad, betonte die **lokalen, nationalen und internationalen Errungenschaften der GJU**, welche durch das **einzigartige, transnationale und interkulturelle Modell der Hochschule** möglich sind und in den **ausgezeichneten Ergebnissen der Absolvent*innen** zum Vorschein treten. Mit dem Ranking wird die Bedeutung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in der arabischen Welt unterstrichen und der **Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft** Rechnung getragen.

Die gesamte GJU, die GJU-Projektleitung und das GJU-Projektbüro freuen sich sehr über diese Auszeichnung.

Für mehr Informationen zum Ranking besuchen Sie diese [Website](#).

Bildquelle: <https://www.uzh.ch/cmsssl/de/about/portrait/rankings/news/qs-ranking-2017.html>

Chancen und Herausforderungen der Online Lehre während der Corona-Krise

Auf Basis eines Interviews des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD mit Prof. Dr. Ralf Roßkopf, Vizepräsident der German Jordanian University (GJU).

Seit dem Mitte März verhängten Ausgangsverbot in Jordanien musste die GJU ihre **Lehre auf ein digitales Format umstellen**. Die eher **schwierigen technischen Voraussetzungen** und **ungünstigen individuellen Lernbedingungen** im Land stellen ein hohes Risiko für die Erhaltung der Qualität der Lehre dar. Dennoch zeigte sich eine **sehr hohe Teilnahmequote an Online-Veranstaltungen** mit einem überwiegend positiven Feedback.



Diese Umstellung betrifft nicht nur Fach- sondern auch Sprachkurse.

Die GJU stellt neben der Türkisch-Deutschen Universität **das größte Deutschsprachenzentrum** mit 65 Lehrenden und drei Studiengängen **außerhalb Deutschlands**.

Grundsätzlich wird in der Online-Lehre deutlich, dass zwar **durch eine erhöhte Konzentration der Studierenden mehr Wissen vermittelt**

wird, aber durch den **fehlenden menschlichen Austausch** das Erlernete weniger Anwendung findet.

Die Krise ist ein immenser Schub für die **Online-Lehre** und soll auch in Zukunft **als Profil der GJU** in Zusammenhang mit einem Anwendungskonzept entwickelt werden, bei dem im Rahmen **digitaler Übungen** auch **das erlernte Wissen umgesetzt** werden kann. Die Online-Präsenzveranstaltungen sollen dann besonders dem Vertiefen und dem Austausch dienen, um den fehlenden Kontakt auszugleichen.

Die Motivation der Studierenden ist hoch, denn **das Semester wird trotz der Krise gewertet** und daher die Lehre auch ernst genommen.

Lesen Sie das komplette Interview [hier](#).

Bildquelle: <https://www2.daad.de/der-daad/daad-aktuell/de/76469-die-krise-die-eine-chance-ist/>

Reminder: 15 Jahre GJU – Ihr kreativer digitaler Beitrag ist gefragt

Die GJU feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum.

Seit Gründung der Hochschule bilden wir **Studierende mit anwendungsorientiertem Studienansatz für den jordanischen und internationalen Arbeitsmarkt** aus. Diese Ausbildung kann nur mit Hilfe zahlreicher Partnerunternehmen vor allem in Deutschland gelingen.

Zu diesem Anlass sind wir auf der **Suche nach digitalen Unternehmensbeiträgen in Form von Videosequenzen oder Audio-Aufnahmen**, welche authentisch die Diversität unserer industriellen Partner veranschaulichen.

Die Aufnahmen können im Dialog mit aktuellen GJU Praktikanten oder im Team mit verschiedenen Praktikumsbetreuern entstehen und werden in diesem und kommendem Jahr als Serie auf unseren Websites zu sehen sein.



Im Vordergrund stehen:

- **Motivation für die Partnerschaft**
 - **Beste Erfahrung mit der GJU und unseren Studierenden (kurze Anekdoten werden begrüßt)**
 - **Größte Herausforderungen im Umgang mit unseren Studierenden**
- **Perspektiven und Wünsche für die weitere Zusammenarbeit**

Möchten Sie uns mit Beiträgen unterstützen? Melden Sie sich gern für konkrete Absprachen

Möchten Sie von einer Partnerschaft mit der GJU profitieren? Prüfen Sie bitte unser Angebot im Anhang dieser E-Mail und sprechen Sie uns an unter +49 391 886 4951 oder per E-Mail an katrin.bombitzki@german-jordanian.org.

Mit besten Grüßen aus Magdeburg.

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
Telefon2: +49 391 50547412
nicola.schroeder@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten? Senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.